

## Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bei der Mitarbeit im Hospizhelferbereich

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen als ehrenamtlicher Mitarbeiterin/ ehrenamtlichen Mitarbeiter im Hospizhelferbereich regelmäßig Informationen zum Christophorus Hospiz Verein e.V. zu übermitteln, Ihre Mitarbeit zu würdigen und Ihnen Einblick in unsere Arbeit über Ihren Einsatzbereich hinaus zu geben und dabei gleichzeitig einen sorgfältigen Umgang mit Ihren persönlichen Daten zu gewährleisten.

Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren persönlichen Daten, die wir im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Hospizhelfertätigkeit erheben und speichern, im Einzelnen verfahren:

- Wir erheben und speichern nur die personenbezogenen Daten, die wir zur Verwaltung Ihrer ehrenamtlichen Hospizhelfertätigkeit und zur Koordination Ihres Einsatzes benötigen. Im Einzelnen sind dies: Name, Vorname, Geburtsdatum, Foto, Anschrift und Telefonnummer, Mailadresse, Beginn und Ende Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit, längere Pausen mit Gründen, aktueller Einsatzbereich und Zugehörigkeit zur Supervisionsgruppe.
- Zu Ihrem Einsatzprofil erfassen und speichern wir: Motivation zur ehrenamtlichen Mitarbeit, Familienstand und Lebenssituation, biografische Daten und Migrationshintergrund, Religionszugehörigkeit, Berufstätigkeit und Ausbildung, spezielle Kenntnisse und Interessen, gesundheitliche Probleme und Einschränkungen der Belastbarkeit, weitere Einschränkungen Ihrer Mitarbeit.
- Zur Vorlage Ihres erweiterten Führungszeugnisses legen wir ausschließlich die Dokumentation der Sichtkontrolle durch die Einsatzleitungen in Ihrer Papierakte ab.
- Zu Ihrem Einsatzprofil, den einsatzbezogenen Daten und zur Papierakte haben nur die Einsatzleitungen des Teams Soziale Arbeit Zugang.
- Bei Hospizhelfereinsätzen im ambulanten Bereich wird Ihr Name mit Telefonnummer beim Patienten/ Patientin hinterlegt, um Ihre Erreichbarkeit sicherzustellen.
- Besondere Vorkommnisse in Ihrem persönlichen Bereich, die für eine laufende Hospizhelferbegleitung im ambulanten Bereich relevant sind, werden bei Bedarf in der digitalen Patientenakte notiert, zu der alle Mitarbeiter\*innen des ambulanten Teams Zugang haben.
- Der Supervisor/ die Supervisorin Ihrer Supervisionsgruppe erhält Ihre Kontaktdaten. Teilnehmerlisten der Supervisionsgruppen werden nur ausgegeben, wenn alle Teilnehmer\*innen einer Gruppe damit einverstanden sind.
- Zu Ihrer Teilnahme an Supervision und Fortbildungen führen wir Teilnehmerlisten, die wir für die Dauer von 10 Jahren für den Nachweis der qualifizierten Hospizarbeit aufbewahren. Die Verwaltung Ihrer Teilnahme an Hospizhelferfortbildungen erfolgt durch die Seminarverwaltung unser Instituts für Bildung und Begegnung.
- Zur Förderung des Ambulanten Hospizdienstes nach § 39 a SGB V leiten wir Ihre jährlich unterschriebene Selbstauskunft zur Einsatzbereitschaft an die zuständigen Krankenkassen weiter.

- Sofern Sie Fahrtkosten abrechnen, speichert unsere Verwaltung Ihre Bankverbindung. Zu diesen Daten haben nur Mitarbeiter\*innen der Mitglieder- und Finanzverwaltung Zugang.
- Im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Hospizhelfertätigkeit verwenden wir Ihre Kontaktdaten für den Versand des Hospizhelferbriefes, für Geburtstagswünsche zu runden Geburtstagen, für Einladungen zu Vereinsveranstaltungen sowie für den Versand der Mitgliederzeitschrift *CHV aktuell*.
- Zur Anerkennung Ihres Engagements beantragen wir nach 7 Jahren Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit die Würdigung „München dankt“. Dazu geben wir Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Anschrift und den Beginn Ihrer Hospizhelfertätigkeit mit aktuellem Einsatzbereich an die Landeshauptstadt München weiter.
- Sofern Sie uns Ihre Mailadresse angegeben haben, erhalten Sie regelmäßig den Newsletter unseres *Christophorus Hospiz Instituts für Bildung und Begegnung (IBB)*, der aktuelle Informationen zu Seminaren und Vorträgen enthält.

Alle unsere Mitarbeiter\*innen, die Zugang zu Ihren Daten haben, sind auf den Datenschutz verpflichtet und werden regelmäßig entsprechend geschult.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- zur Verwaltung und Einsatzplanung Ihrer Hospizhelfertätigkeit und zum Versand des Hospizhelferbriefes,
- zur Verwaltung Ihrer Teilnahme an Hospizhelferfortbildungen,
- zur Fahrtkostenabrechnung,
- zur Beantragung von Fördergeldern gemäß § 39 a SGB V für die ambulante Hospizarbeit,
- für unsere Anerkennungskultur,
- zum Versand des Newsletters des IBB an Ihre Mailadresse.

Nach Beendigung Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit bewahren wir Ihre Daten für einen Zeitraum von 10 Jahren auf. Im Rahmen von Förderanträgen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet.

Selbstverständlich haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten für die Zukunft zu widersprechen, sofern die Daten nicht für die Verwaltung und Koordination Ihrer Hospizhelfertätigkeit erforderlich sind. Insbesondere können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand der Mitgliederzeitschrift *CHV aktuell* und weiteren Veröffentlichungen, der Einladung zu Feiern des Vereins, der Verwendung für Glückwünsche zu Geburtstagen, der Beantragung der Anerkennung „München dankt“ oder der Zusendung des Newsletters unseres Bildungsinstituts widersprechen.

Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihre zuständige Einsatzleitung oder an [datenschutz@chv.org](mailto:datenschutz@chv.org)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.chv.org/meta/datenschutz/personenbezogenen-daten.html>